

EIN LINKER · Kirchstr. 5 · 42477 Radevormwald

Stadt Radevormwald
Der Bürgermeister
Hohenfuhrstr. 13
42477 Radevormwald

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht:

Unser Zeichen: ANT-II-2

Unsere Nachricht:

Ansprechpartner: Peter Fritz Sebastian Ullmann

E-Mail: fritz.ullmann@ein-linker.de

Telefon: 02191 / 899 47 42

Telefax: 03222 / 646 20 27

Mobiltelefon: 0160 / 5000 734

Datum: 22. Juni 2014

Antrag zum Tagesordnungspunkt 16. der 1. Sitzung des Rates der Stadt Radevormwald

Sitzungsort bei Rat- und Ausschusssitzungen; AN/0005/2014

Jeder Einwohner soll teilnehmen können – Schaffung größtmöglicher Öffentlichkeit der Rats- und Ausschusssitzungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

es wird beantragt, folgenden Antrag zum o.g. Tagesordnungspunkt der Sitzung des Rates der Stadt Radevormwald zu diskutieren und zu beschließen:

Der Rat der Stadt Radevormwald beschließt, dass die Sitzungen des Rates und der Ausschüsse künftig digital aufgezeichnet und in Bild und Ton sowohl zeitgleich übertragen, als auch zum späteren Download (bzw. Betrachtung auf Plattformen wie beispielsweise Youtube) bereitgestellt werden.

Begründung:

Der o.g. Antrag der Grünen dient im Kern der Herstellung der gesetzlich geforderten Öffentlichkeit der Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse (von den Grünen als „Grundideen im Zeitalter der Inklusion“ bezeichnet). Unser Antrag führt das Anliegen des Tagesordnungspunkts zu seinem logischen Ergebnis und soll wirklich allen Menschen die Teilnahme an den Sitzungen der Ausschüsse und des Rates ermöglichen.

Zwar ist aus unserer Sicht bis auf Weiteres nicht mit einem „vermehrten Aufkommen von Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen“ zu rechnen, wesentlich ist aber die Bereitstellung der Möglichkeit zur Mitwirkung: Die Gewährleistung der Rechte der Einwohner ist nicht davon abhängig, ob diese sie tatsächlich wahrnehmen.

Das Interesse der Öffentlichkeit an der Teilnahme an solchen Sitzungen erscheint bedauerlicherweise nach wie vor gering. Nur wenige Menschen nehmen tatsächlich an den Sitzungen der Ausschüsse des Rates teil, auch wenn diese Beteiligung bei entsprechend kontroversen Themen in unregelmäßigen Abständen höher ausfällt. Dabei mag es auch eine Rolle spielen, dass sich nicht jeder Interessierte zu den Terminen der Sitzungen frei machen kann.

Seiten 1 von 2

Um die angestrebte Öffentlichkeit daher tatsächlich herzustellen ist das geeignete Mittel nach wie vor eine Aufzeichnung und Veröffentlichung der öffentlichen Sitzungen im Internet. Hier können diese von jedem Einwohner ohne jede Einschränkung angesehen werden.

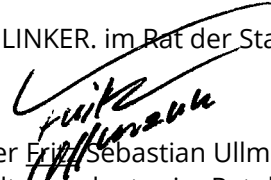
Darüber hinaus ist die hier ermöglichte Beteiligung sogar zeitlich unabhängig. Der Einwohner kann sich mit den Inhalten der Sitzung dann auseinander setzen, wenn er hierfür die Zeit hat. Damit wird die Schwelle zur Beteiligung an der Ratsarbeit weiter herabgesetzt.

Viele andere Städte nutzen das Internet bereits, um die kommunalpolitische Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In Wuppertal erfolgt eine Übertragung der Ratssitzung als so genanntes „Rats-TV“ nach einem einstimmigen Beschluss des dortigen Stadtrats bereits seit 2013. Die dortige Testphase endete im vergangenen Herbst und das „Rats-TV“ ist nun eine dauerhafte Einrichtung.

Die Erhöhung der Wahrnehmung der kommunalpolitischen Arbeit sollte, unabhängig von parteipolitischer Zugehörigkeit, grundsätzlich im Interesse jedes Mitglieds des Rates der Stadt und auch der Verwaltung sein. Der Antrag ist ein Schritt in Richtung Transparenz. Und fehlende (oder auch öffentlich nicht wahrgenommene) Transparenz war es letzten Endes, die oftmals dazu geführt hat, dass Entscheidungen des Rates, auch wenn sie völlig einvernehmlich gefällt wurden, ohne die nötige Unterstützung aus der Bevölkerung blieben.

Mit freundlichen Grüßen

EIN LINKER. im Rat der Stadt Radevormwald



Peter Friedrich Sebastian Ullmann
Stadtverordneter im Rat der Stadt Radevormwald